

Newsletter für den 18.01.2024



© Martin Vorländer / fundus-medien.de

Elia sprach: Wie lange hinkt ihr auf beiden Seiten? Ist der HERR Gott, so wandelt ihm nach, ist's aber Baal, so wandelt ihm nach. 1. Könige 18, 21

Der alttestamentliche Prophet Elia ist bekannt für seine Botschaft, dass es nur den einen Gott für Israel gibt. Den Fruchtbarkeitsgott Baal, den manche Israeliten von den Kanaanitern übernommen hatten, lehnte er ab. Seinen Gott verteidigte Elia auf eine Art und Weise, die uns heute mitunter verstörend kompromisslos erscheinen mag. Er verlangte eine klare Entscheidung für seinen Gott, der doch der angestammte Gott Israels war.

Kein Mensch kann auf beiden Seiten hinken. Tatsächlich entsteht ja Hinken eigentlich gerade durch eine Beeinträchtigung an nur einem Bein. Von daher spricht Elia hier natürlich polemisch. Doch wer kennt im Leben nicht die Grauzonen oder die Kompromisse? Letztere sind ja nicht automatisch faul. Sie können ein Ausdruck von Respekt für eine andere Position sein oder das Anerkennen, dass kein Konsens möglich ist. Im Zeitalter der sog. Sozialen Medien merken wir ja gerade, wie wichtig es vielleicht manchmal sein kann, ab und zu mal „zu hinken“ und in seiner Position zu schwanken.

Die Bibel hat es da leichter: Sie erzählt die Geschichte von Elia im Rückblick, und zwar gerade, weil seine Position später als der bessere Weg für Israel von dem biblischen Autoren-Kollektiv betrachtet wurde. Ich möchte annehmen, dass vielen seiner Zeitgenossen die Position des Elia extrem vorkam. Mitunter inkonsequent zu sein, also etwas zu hinken, kann hingegen verzeihlich erscheinen, wenn man die absolute Wahrheitsfrage nicht gemeinsam beantworten kann. Doch so wichtig Kompromisse sind, so wichtig ist es, zumindest im Rückblick, auch die Wahrheitsfrage zu stellen: Was richtig gewesen wäre in einer bestimmten Zeit.

Nicht alles, was hinkt, ist ein guter Vergleich für unser Verhalten heute. Und wenn wir also zumindest im Rückblick der Wahrheitsfrage nicht ausweichen, werden wir zugeben müssen, dass es Themen und Lebensbereiche gibt, wo wir nicht hinken dürfen – noch nicht einmal auf einem Bein.

Steffen Weishaupt

Gottesdienste und Andachten in der Gemeinde

Am **Sonntag, den 21.01.2024** feiern wir um 10:30 Uhr einen Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Angermund. Den Gottesdienst hält Pfr. Martin Jordan und wir übertragen ihn auch online.

Am **Dienstag, den 23.01.2024** lädt Pfr. i.R. Wächtershäuser um 18:30 Uhr zum Friedensgebet in die Lintorfer Kirche ein.

Am **Sonntag, den 28.01.2024** feiern wir um 10:30 Uhr mit Pfr. Martin Jordan einen Gottesdienst in der Lintorfer Kirche.

Ankündigungen

Am **Freitag, den 19.01.2024** treffen sich um 17:30 Uhr Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren in der Kirche Angermund zur KinderAbenteuerKirche.